

## GEMEINWOHL-ÖKONOMIE

# Gemeinde für die Zukunft

Als erste Gemeinde Niederösterreichs ist Ober-Grafendorf Gemeinwohl-bilanziert.

VON KATHARINA SCHREFL

**OBER-GRAFENDORF** Ein gutes Leben für alle auf einem gesunden Planeten: Das ist die Vision der Gemeinwohl-Ökonomie. Anhand einer Gemeinwohl-Matrix können Unternehmen bewerten, welchen Beitrag sie zum Gemeinwohl leisten. Weltweit haben bereits 1.000 Unternehmen eine solche Gemeinwohl-Bilanz erstellt. Im Raiffeisen-Corner in St. Pölten wur-

den nun an 18 Unternehmen und die Gemeinde Ober-Grafendorf die Zertifikate zur Bilanzierung überreicht. Ober-Grafendorf ist niederösterreichweit die erste Gemeinwohl-bilanzierte Gemeinde.

„Mit der Gemeinwohl-Bilanz haben wir ein wertvolles Tool erhalten, das uns ermöglicht, all unser Tun für das Gemeinwohl sichtbar zu machen.



▲ Axel Puntigam, Obmann des GWÖ-Gründungsvereins, überreichte die Urkunde an die Gemeindemitarbeiterinnen Sonja Kadanka und Diana Schweighofer sowie Vizebürgermeisterin Andrea Kotmiller.

Foto: Whirlphoto

Das unterstützt unsere Arbeit in der Marktgemeinde Ober-Grafendorf sehr“, so Bauamt-Mitarbeiterin und Zuständige für Umweltangelegenheiten Sonja Kadanka.

Laut Bürgermeister Rainer Handlfinger handelt eine nachhaltige Gemeinde nicht nur für, sondern mit den Bürgerinnen und Bürgern an der Weiterentwicklung. So könne die Bevölkerung sehen, dass das Gemeinwohl auch tatsächlich ge-

steigert wird. „Regionales, empathisches Handeln für die Gemeindebevölkerung in all ihren unterschiedlichen und komplexen Bereichen wird an Wert gewinnen“, so Handlfinger. In einigen Jahrzehnten werde der Wert, für die zukünftigen Gemeindebürgerinnen und -bürger, eine Gemeinde vorzufinden, die regional autark in all ihren Facetten für sie funktioniert, laut Handlfinger, „unschätzbar“ sein.

## Im Album DER NÖN



### Landjugend schwang das Tanzbein

**OBER-GRAFENDORF, ST. MARGARETHEN** Die Landjugend Ober-Grafendorf lud zum Ball ins Gasthaus Schmidl. Für Musik sorgten die „Stritzis“. Auch einen Discobereich gab es.



▲ Mit Unterstützung der Volkstanzgruppe Tulln wurde eingetanzt: Felix Huber, Leonie Weilländer, Philipp Huber, Jana Zuser, Stefan Mayer, Juliana Högel, Stefan Kern, Leonie Zuser, Fabio Zuser, Katharina Huber, Katharina Sieder, Georg Huber, Kathrin Mayer, Oliver Gonaus, Anna Platter, Martin Geiger und Jutta Halmetschlager (v. l.).



▲ Das Schätzspiel gewann Patrizia Brait (Mitte). Fabio Zuser und Katharina Huber gratulierten.  
Fotos: LJ Ober-Grafendorf



▲ Als Ehrengäste waren auch Sandra Endl, Reinhard Rausch, Brigitte Thallauer, Fabio Zuser, Katharina Huber, Franz Lechner, Veronika Doppel, Karl Linauer, Maria Brandl und Herbert Brandl beim Ball mit dabei.



▲ Über den Hauptpreis bei der Tombola freute sich Jakob Goiser (l.). Maria Brandl, Katharina Huber und Fabio Zuser (v. r.) gratulierten.